



Protokoll der Generalversammlung vom Donnerstag, 18. April 2024

Ort:	Renaissance Zürich Tower Hotel
	Start: 17:30 Uhr
Anwesend:	42 Personen
Davon mit Stimmrecht:	26 Personen
Absolutes Mehr:	14 Stimmen
Entschuldigt:	40 Personen
Protokoll:	Ladina Sbaiz

1. Begrüssung und Formelles

Begrüssung

Der Präsident Felix Frei eröffnet um 17:30 Uhr die 41. ordentliche Generalversammlung des Vereins für Grossveranstaltungen des LCZ (VfG/LCZ). Er begrüsst alle Teilnehmer, die Ehren-, Aktiv- und Freimitglieder sowie alle Gäste. Die stimmberechtigten Mitglieder stimmen mittels Handheben ab.

Diverse Entschuldigungen sind eingegangen, die nicht alle namentlich erwähnt werden.

Formelles

Die Einladung erfolgte am 27. März 2023, rechtzeitig mit der statutarischen Vorlaufzeit von mindestens drei Wochen, so dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Es sind 42 Personen anwesend, davon sind 26 stimmberechtigt. Das einfache Mehr liegt somit bei 14 Stimmen.

Auf die Bestimmung von Stimmzählern wird verzichtet. Sollte eine Auszählung bei einer Abstimmung notwendig sein, werden nachträglich Stimmzähler gewählt.

Da es von den Teilnehmenden keine Fragen zur Traktandenliste gibt, lässt Felix Frei diese von allen Stimmberechtigten genehmigen.

2. Genehmigung des Protokolls GV 2023

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag, 20. April 2023 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Entgegennahme und Genehmigung Jahresbericht 2023

Jahresbericht des Präsidenten Felix Frei

Jährlich findet jeweils im Dezember ein Vorstandsretraite statt. Folgend ein kleiner Überblick über die wichtigsten Themen, mit denen sich der Vorstand zurzeit beschäftigt.

LCZ-Unterstützung des VfG-LCZ:

Im Wesentlichen geht es darum, über den VfG die Leichtathletik zu fördern. Der Vorstand hat beschlossen, dass dieser Prozess vereinfacht werden soll. Dem LCZ soll eine Planbarkeit über jeweils vier Jahren gegeben werden, somit soll der Finanzbeitrag, mit dem der LCZ rechnen kann, auch mit diesem Horizont garantiert werden können.

Mögliche Grossanlassinitiative der Zukunft

Swiss Olympic hat den Auftrag die Winterspiele mit dem IOC auf einen späteren Zeitpunkt weiterzuentwickeln. Gleichzeitig hat Swiss Olympic auch den Auftrag eine Machbarkeitsstudie für European Championship zu machen. Möglicherweise bereits auf das Jahre 2030 ausgerichtet. Wenn diese Machbarkeitsstudie so entwickelt wird, wie dies erhofft wird, wird die Leichtathletik der Anker dieser European Championship sein. Somit wird die Austragung voraussichtlich in Zürich stattfinden. Weitere Grossanlassinitiativen sind die EM 2032 / 2036. Der VfG beteiligt sich aktiv an Sondierungsgesprächen und Initiativen.

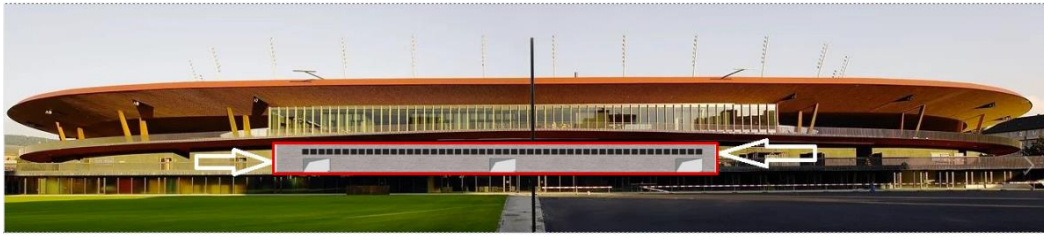
VfG Organisationsentwicklung – Nachfolgeplan

Es wird auf folgenden Punkt besonders aufmerksam gemacht, mit dem man sich in letzter Zeit vertieft auseinandergesetzt hat. Es geht um eine langfristige, geplante Nachfolgeregelung von Schlüsselpersonen in der Organisation. Felix Frei wird 2025 65-jährig, Christoph und Andreas 2026 60-jährig und Stephan Schmidli 2029 65-jährig. Der Vorstand ist der Überzeugung, dass es wichtig ist, bereits jetzt eine gute Nachfolgeregelung aufzustellen. Felix Frei wird diese Planung systematisch weiter konkretisieren.

«Hall of Fame» in Vorbereitung

Die Ehrenmitgliedschaft bei Weltklasse Zürich soll aufgewertet werden, mit der Idee einer «Hall of Fame». Momentan laufen Abklärungen, wo im Letzigrund der geeignete Ort dafür ist. Entscheidungen gibt es bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine.

Eine Idee ist wie auf folgendem Bild ersichtlich, die Personen anhand von Portraits an der Aussenwand des Stadions zu präsentieren



Eine weitere Idee ist die Wand im Restaurant Oval mit der «Hall of Fame» zu bestücken.



Welche Idee umgesetzt wird, muss noch mit der Stadt, dem Stadion und dem Architekten besprochen werden.

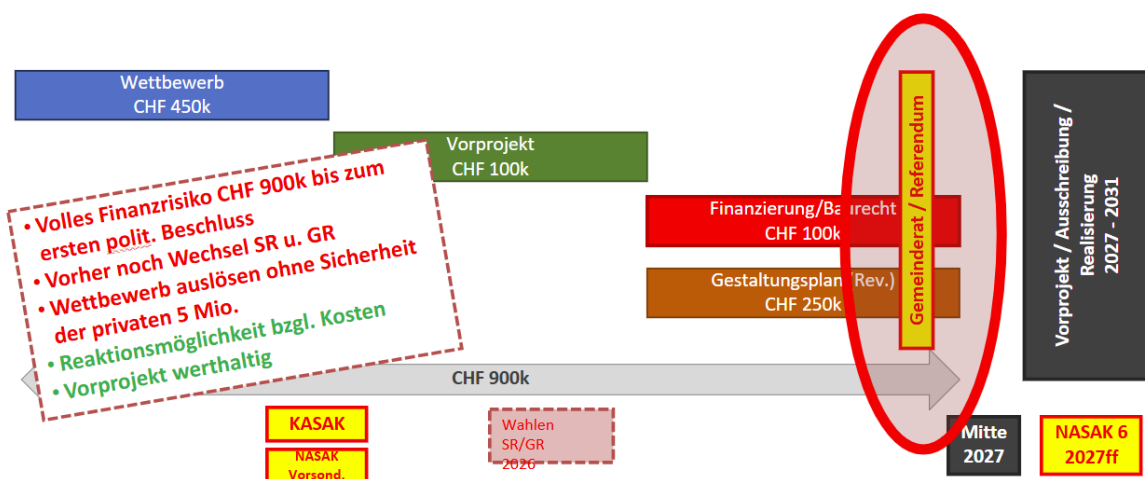
Leichtathletikhalle Letzigrund

Felix Frei erklärt nochmals kurz die Ausgangslage, die Vision sowie den aktuellen Planungsstand der Leichtathletikhalle. Die Halle war an der GV 2023 bereits ein Traktandenpunkt.

Stand Planung bisher

Auf der nächsten Abbildung ist der Stand der Planung bisher ersichtlich. Als erstes sollte die Wettbewerbsphase durchlaufen werden, dann die Vorprojektzeit und anschliessend die Finanzierung und das Baurecht, wozu es einen politischen Entscheid braucht. In jedem Prozessteil sind die Kosten auf der Abbildung ersichtlich. Der ganze Prozess, bis hin zum Entscheid, kostet rund CHF 900k. CHF 300k von diesen CHF 900k wurden bereits im Verlauf der letzten zwei Jahre ausgegeben. Dieses Geld lief vor allem in die Vorbereitung der Wettbewerbsphase oder in die Konkretisierung der Machbarkeitsstudie.

Stand Planung **bisher**

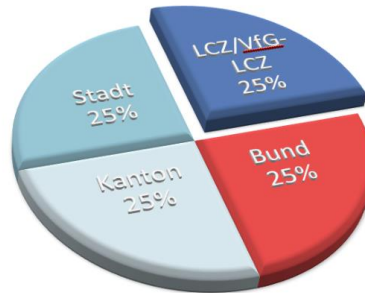


Konkret wird besonders auf zwei Terminen hingearbeitet. Zum einen den Beschluss des Stadtrats, zum anderen die Urnenabstimmung (Annahme Investition). Die Volksabstimmung würde voraussichtlich im November 2025 stattfinden.

Stand Finanzierung Investition

Stand Finanzierung Investition

- Investitionsbedarf ursprünglich CHF 25 Mio.



In der letzten Generalversammlung wurde von einem Finanzierungsmodell gesprochen, dass etwa einen Viertel des Investitionsbedarf beim LCZ/VfG sah. Nun wurde dieses Konzept erneut überarbeitet.

Stand Finanzierung Investition

- Investitionsbedarf neu, mind. CHF 30 Mio. (Stand heute gar 32 Mio.)
- Finanzkompetenz Gemeinderat weit überschritten (Volksabstimmung!)
- Konsequenz auf Investitionsvolumen:
 - 25 Mio. über die ¼ Beteiligung aller Parteien
 - 5 Mio. Finanzierungslücke muss über die Privatwirtschaft abgedeckt
- Aktuellste Rückmeldungen:
 - Kanton macht mit, aber voraussichtlich nicht mit ¼
 - Bund (NASAK) macht mit, aber mit deutlich weniger (Bestätigung nicht vor 2027)
 - Beiträge Privatwirtschaft im heutigen Zeitpunkt und Status des Projekts nicht möglich
- Finanzierungslücke aus heutiger Sicht deutlich grösser als 5 Mio.
 - Eher 8 – 12 Mio!

Das Projekt wurde im Verlauf der Zeit immer teurer. Anpassungen, Änderungen, Teuerungen, Auflagen und Wünsche brauchten bereits viele Ressourcen. Stand heute ist die Zielgrösse des Investitionsbedarf auf CHF 32 Mio. gesetzt. Die Finanzkompetenz des Gemeinderates ist somit überschritten. Voraussichtlich wird eine Volksabstimmung unausweichbar sein. Konsequenz auf das Investitionsvolumen ist, dass diese Finanzierungslücke über die Privatwirtschaft abgedeckt werden muss. Der Kanton hat sich zu ihrem Beitrag positiv geäußert, jedoch mutmasslich zu einem leicht tieferen Betrag von CHF 4-5 Mio.. Die Antwort vom Bund sieht ähnlich aus, nur redet man da von einem Betrag von CHF 2-3 Mio.. Die Finanzierungslücke zum jetzigen Zeitpunkt erhöht sich auf CHF eher 8 – 12 Mio.!

Konsequenz

Der Vorstand hat nun einen Zwischenschritt eingeleitet. Die Finanzierungslücke ist zu gross und kann nicht mehr privat finanziert werden. Die Überarbeitung und Redimensionierung des heutigen Projektes ist zwingend. Folgende Punkte werden dabei genauer betrachtet.

- Bisheriges Narrativ nochmals radikal hinterfragen
- Was benötigen wir zwingend
- Was können wir langfristig finanzieren
- Was stiftet nachhaltigen Mehrwert für uns und die LA
- Was ist kommerziell umsetzbar

Meinung des Vorstands VfG/LCZ

Das Projekt soll mit der dargestellten Anpassung der Verfahrensschritte und damit Portionierung der finanziellen Planungs-Risiken weiter vorangetrieben werden

Das Projekt muss inhaltlich aber zwingend nochmals überarbeitet werden

- Zweck
- Kosten/Nutzen
- Finanzierbarkeit Investition
- Betrieb und Mehrwert langfristig

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Reto Diezi fragt, ob noch einmal präzisiert werden kann, wie das Projekt in Bezug auf Wettkampftauglichkeit versus Trainingshalle steht.

Felix Frei erklärt, dass er diese Frage noch nicht beantworten kann. Es wurde lediglich beschlossen, dass das bisherige Konzept in allen Bereichen überarbeitet wird. Genauere Beschlüsse wurden noch nicht gefasst.

Reto Diezi erklärt seinen Respekt gegenüber dem VfG/LCZ, teilt aber auch mit, dass es den Anschein hat, dass sich der VfG/LCZ mit diesem Projekt «übernommen» hat. Die Leichtathletikhalle wird mehr als die geplanten 30 Mio. kosten, wenn man weiterhin von dem bisherigen Hallenkonzept spricht. Er fragt sich auch, ob der VfG/LCZ wirklich der richtige Projektträger ist und nicht in erster Linie die Stadt Zürich.

Felix Frei weist darauf hin, dass dieses Thema bereits beantwortet wurde. Die Stadt selber hat keinen Bedarf an einer solchen Halle. Sie wird sich an dem Projekt beteiligen, hat jedoch keine Notwendigkeit, das Projekt selbst zu tragen.

Das Konzept der Halle wird nun also überdenkt. Felix Frei erwähnt erneut, dass sehr sorgfältig und risikobewusst mit dem Vermögen umgegangen wird.

Hermann Schumacher (VfG Ehrenmitglied & Abteilungsleiter Sportanlagen Sportamt Zürich) fügt hinzu, dass der Bedarf der Leichtathletikhalle vom Stadtrat anerkannt wurde, jedoch nicht auf der höchsten Priorität steht. So haben die Leichtathlet:innen in der Stadt Zürich bereits eine gute Grund-Infrastruktur, weshalb der Bedarf nicht dringend notwendig

erscheint. Hermann Schumacher unterstützt das Vorhaben und die Idee zu versuchen, noch bessere Voraussetzungen zu schaffen, erwähnt aber nochmals, dass die Priorisierung ein politischer Entscheid der Stadt sei.

Reto Diezi interessiert sich weiter für die jährlichen Betriebskosten der Halle.

Felix versichert darauf hin, dass diese Zahlen, genau bekannt wären. Es gibt bereits einen Businessplan, in diesem sind all diese Details ersichtlich. Es wird mit etwa 800'000 CHF im Jahr gerechnet (inkl. Abschreibungen etc.).

Walter Grob erwähnt, dass der VfG/LCZ keine Unterkellerung geplant hätte, jedoch der Stadt dies so vorschlagen würde. Der Stadt würde sich dann um die Unterkellerung kümmern und der VfG/LCZ um alles über der Erde. Walter stellt die Frage in den Raum, ob dies immer noch so ist.

Felix Frei erläutert darauf hin, dass die Unterkellerung aktuell kein Thema mehr sei. Die Stadt Zürich hat zumindest bis jetzt entschieden, dass die Unterkellerung nicht zwingend gebraucht wird.

Walter Grob ist der Meinung, dass das Projekt ohne Unterkellerung, unter den 20 Mio. CHF liegen sollte.

Adi Wyss fragt, ob Felix Frei glaubt, dass die Europameisterschaften ein positiver Gamechanger für dieses Projekt sein können.

Felix Frei verneint diese Frage. Der Gamechanger könnte die Stadt Zürich sein, wenn diese sich als Leichtathletikstadt weiter positioniert. Jedoch wird die Halle allein nicht als Gamechanger gesehen, für die Schweizer Leichtathletik jedoch ein Juwel sein soll.

Roland Günthör fragt, ob man das Projekt von St. Gallen mal genauer angeschaut hat. St. Gallen besitzt eine solche Leichtathletikhalle, welche von der Stadt gebaut wurde.

Felix Frei meint dazu, dass St. Gallen nicht vergleichbar wäre. Weist aber darauf hin, dass man die Anlage und die Ideen der Anlage in St. Gallen kennt. Die Anlage hätte einen anderen Ansatz als die geplante LA-Halle in Zürich und teilt die Nutzung mit dem Schulsport. Es ist eine 3-fach Halle mit Rundbahn und nicht eine Leichtathletikhalle.

Peter Schraner fragt nach, wo genau sich der grosse Kostentreiber in diesem Projekt befindet.

Felix Frei beantwortet diese Frage mit der Meinung, dass es nicht einen einzigen grossen Kostentreiber gibt. Es sei die Summe des Gesamten plus die Teuerung.

Felix Frei schliesst somit die Fragerunde.

Für genauere Informationen zur multifunktionalen Leichtathletik Halle steht Felix Frei gerne zur Verfügung.

Jahresbericht der Meeting-Co-Direktoren Christoph Joho und Andreas Hediger

Andreas Hediger blickt auf ein erfolgreiches 2023 mit vielen positiven Feedbacks zurück. Der Einstieg in die Events des 2023 machte die Weltklasse Zürich mit dem Zoo Run. Zusammen mit dem Zoo Zürich konnte im Mai einen großartigen Lauf organisiert werden. Rund 700 Teilnehmende rannten an diesem Abend durch den geschlossenen Zoo.

Weiter erzählt Andreas über die Weltklasse Zürich Experiences. Rund um das Weltklasse Zürich Meeting wurden verschiedene «Experiences» organisiert, um begeisterten Leichtathletik-Fans einen Einblick zu geben, welchen man sonst nicht erhält. So beispielsweise gab es ein «behind the scenes». Auch wird über das «Jugend trainiert» Projekt erzählt. Dies findet immer am Dienstag vor dem grossen Meeting statt. Auch im Jahr 2023 durften die Kinder mit über 20 Athleten und Athletinnen trainieren und Autogramme sammeln.

Auf die Hauptevents am Hauptbahnhof Zürich und im Letzigrund wird mit einer sehr positiven Haltung zurückgeschaut. Das Publikum sowie auch das ganze Weltklasse Zürich Team ist begeistert von den gut gelungen Hauptveranstaltungen.

Andreas schliesst seinen Rückblick mit einigen emotionalen Bildern und Video ab.

Christoph Joho blickt voraus in das Jahr 2024 und eröffnet den Ausblick auf das kommende Meeting-Jahr. Dieses Jahr wird Weltklasse Zürich nicht der Final sein, sondern ein WANDA Diamond League Series Meeting. Am Mittwoch findet im Hauptbahnhof der Damen Stabhochsprung statt. Im Stadion am Donnerstag werden dann die restlichen 13 Disziplinen gezeigt.

Disziplinen	
Männer	Frauen
200m	100m
1500m	800m
110m Hü	5000m
400m Hü	100m Hü
Weit	400m Hü
Kugel	Hoch
Speer	Stab

Auch erklärt Christoph wie die Organisation mit den Finalevents aussieht. Zürich wird in den Jahren 2025, 2027, 2028 und 2029 der Final sein.

Projekt Zoo Run – Der Weltklasse Zürich Zoo Run hat sich letztes Jahr bewährt und wird auch in diesem Jahr wieder ein unvergessliches Erlebnis. Seit diesem Jahr hat die Weltklasse Zürich eine langfristige Partnerschaft mit dem Zoo Zürich. Der Event ist auf 1000 Teilnehmer limitiert. Diese haben die Möglichkeit, am 08. Mai durch den geschlossenen Zoo zu joggen. Die Einnahmen aus dem Charity-Lauf werden dem Zoo Zürich Elefanten Projekt gewidmet.

Projekt Extrameile – Nachdem das Projekt 2023 erfolgreich durchgeführt wurde, wird es dieses Jahr erneut zwei Mal einen krönenden Abschluss im Stadion Letzigrund geben. Zudem sind auch Extrameile-Finale in Bern im Stadion in Wankdorf und in Basel im Park «im Grünen» geplant. Die Klassen erhalten Trainingsmaterial, um auf spielerische Art und Weise die Ausdauer zu trainieren. Zum Abschluss von diesem Training dürfen die Kids die Meile im jeweiligen Finalort rennen. Ziel ist es, das Projekt weiter zu lancieren und bis ins Jahr 2028 die ganze Schweiz in die Extrameile einbinden zu können.

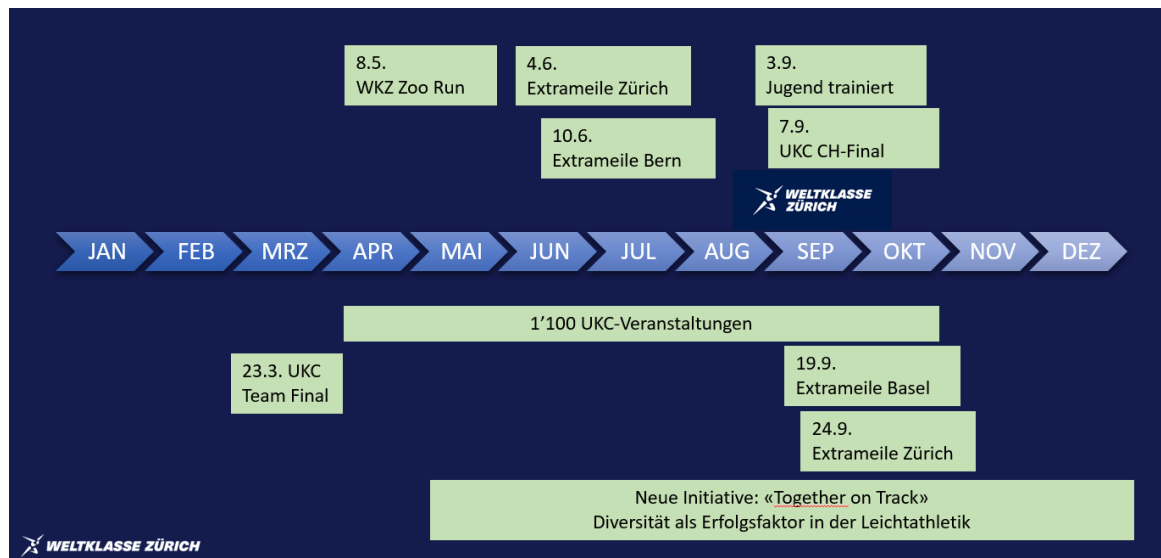
Jugend trainiert mit Weltklasse Zürich ist wieder geplant für 2024.

Wie bereits erwähnt findet auch im Jahr 2024 der Stabhochsprung der Frauen am Hauptbahnhof Zürich statt. Der Wettkampf wird zeitlich zwischen 17.30 Uhr und 19.30 Uhr stattfinden.

Auch die Vorfreude auf das darauffolgende Weltklasse Zürich Meeting 2024 ist sehr gross. Wie in den letzten Jahren, wird ein spannender und weltklassiger Abend erwartet.

Die Weltklasse Zürich Meeting Woche wird mit dem UBS Kids Cup Final abgeschlossen. Auch dieses Jahr sind bereits unzählige Anmeldungen eingegangen. Das Projekt «brummt» und läuft sehr gut.

Soziale Nachhaltigkeit - Um als Veranstalter gesellschaftlich relevant zu bleiben, engagiert sich die Weltklasse Zürich überall im Basisbereich der Jugendlichen und der Nachwuchsförderungen. Ziel ist es, den Jungen einen Weg an die Spitze bieten zu können.



Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

4. Entgegennahme und Genehmigung Jahresrechnung sowie Revisionsbericht 2023

Stephan Schmidli, Finanzchef des VfG/LCZ, begrüsst die Anwesenden. Er präsentiert die Zahlen 2023.

Die Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Erfolgsrechnung 2023

	2023 Effektiv	2023 Budget	Veränderungen	
Ertrag				
Eintrittsgelder	2'029'213	2'053'764	-24'551	-1%
TV-Rechte	985'327	1'053'000	-67'673	-6%
Sponsoring & Hospitality	6'256'769	5'935'668	321'101	5%
Weiterverrechnung von Kosten	1'423'431	1'457'485	-34'054	-2%
Diverse Einnahmen	214'659	88'833	125'826	142%
Total Ertrag	10'909'399	10'588'750	320'649	
Aufwand				
Athleten	1'241'836	1'388'650	-146'814	-11%
Hotel, Transport, Medical	536'031	580'670	-44'639	-8%
Dir. Athletenkosten	1'777'867	1'969'320	-191'453	-10%
Sponsoring & Hospitality	2'482'498	2'120'433	362'065	17%
Wettkampforganisation, Media, Ticketing	3'305'332	3'319'350	-14'018	0%
Löhne & Helfer	2'190'079	1'984'856	205'223	10%
Administration, Miete, Steuern, EDV	687'993	760'500	-72'507	-10%
Total Aufwand	10'443'769	10'154'459	289'310	

Erfolgsrechnung 2023

	2023 Effektiv	2023 Budget	Veränderungen	
Ertrag	10'909'399	10'588'750	320'649	3%
Aufwand	-10'443'769	-10'154'459	-289'310	3%
Resultat vor CH-Athleten & LCZ	465'630	434'291	31'339	7%
CH-Athleten	-167'295	-195'680	28'385	-15%
Unterstützung LCZ	-545'759	-523'500	-22'259	4%
Resultat nach CH-Athleten & LCZ	-247'424	-284'889	37'465	-13%
Innovations- und Investitionskosten	-115'377	-172'500	57'123	-33%
Ausserordentlicher Ertrag	154'667	179'667	-25'000	-14%
Gewinn / Verlust	-208'134	-277'722	69'588	

Die Bilanz des Vereins präsentiert sich per Ende 2023 wie folgt:

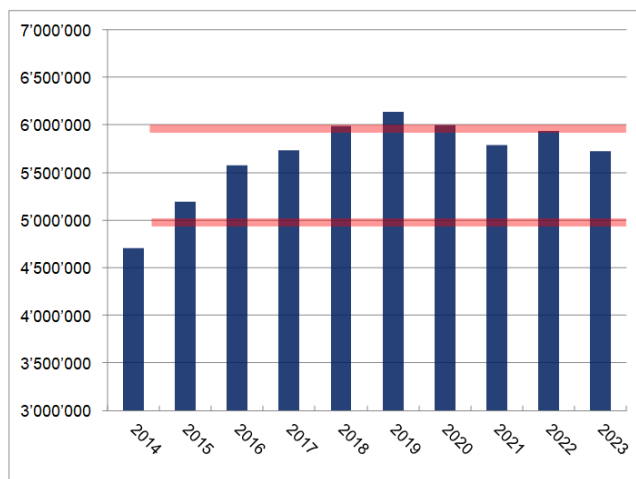
Bilanz

Aktiven		31.12.2023	Passiven
Flüssige Mittel *	2'668'790		
Debitoren	289'787	250'193	Kreditoren
Aktive Rechnungsabgrenzungen	391'683	693'700	Passive Rechnungsabgrenzungen
Sachanlagen & Projekte	62'193		
Mitgliedschaft DLA	1		
Darlehen DLAG	1'548'508	1'710'000	Rückstellungen
Finanzanlagen	1'706'086	4'013'156	Betriebskapital
Total Aktiven	6'667'049	6'667'049	Total Passiven

* USD 184'669
EUR 61'708

Das Vermögen des Vereins präsentiert sich per Ende 2023 wie folgt:

Vereinsvermögen



Vermögen per 31.12.2022	5'931'289.74
Jahresergebnis	-208'133.98
Vermögen per 31.12.2023	5'723'155.76
davon:	
Rückstellungen	1'710'000.00
Betriebskapital	4'013'155.76

Innovationen & Investitionen: 1 Mio.
Eisernes Vermögen: 5 Mio.

Berichte der Prüfgesellschaft und der Rechnungsprüfungskommission:

Die Vertreter von PriceWaterhouseCoopers, Herr Philipp Gnädinger und Sebastian Brühwiler, haben am 25. März 2024 schriftlich bestätigt, die Rechnungen 2023 geprüft und als korrekt befunden zu haben. Herr Sebastian Brühwiler ist an der GV anwesend, er hat dem Bericht nichts hinzuzufügen. Aus der Versammlung ergeben sich keine Fragen.

Auch die Rechnungsprüfungskommission (RPK) des VfG/LCZ hat im Vorfeld dieser GV schriftlich bestätigt, die Rechnung 2023 geprüft und als korrekt befunden zu haben.

Der Vorstand und die beiden Kontrollstellen beantragen, Jahresrechnung sowie Revisionsbericht 2023 gemäss beiliegenden Folien zu genehmigen. Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden ohne Gegenstimme und Enthaltung genehmigt.

5. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand beantragt, den Mitgliedern des Vorstands Entlastung zu erteilen. Die Versammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Entlastung.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2024

Dem Antrag des Vorstandes, den bisherigen Mitgliederbeitrag von CHF 1'000.00 und den Beitrag für Ehrenmitglieder mit Vermerk auf freiwilliger Basis von CHF 200.00 zu belassen, stimmt die Versammlung einstimmig zu.

7. Genehmigung Budgets 2024 des VfG/LCZ

Stephan Schmidli präsentiert das Budget 2024

Budget 2024

	2024 Budget	2023 Effektiv	Veränderung
Ertrag			
Eintrittsgelder	2'126'633	2'029'213	97'420
TV-Rechte	978'000	985'327	-7'327
Sponsoring & Hospitality	6'429'298	6'256'769	172'529
Weiterverrechnung von Kosten	1'320'062	1'423'431	-103'369
Diverse Einnahmen	78'000	214'659	-136'659
Total Ertrag	10'931'993	10'909'399	22'594
Aufwand			
Athleten	1'329'900	1'241'836	88'064
Hotel, Transport, Medical	543'150	536'031	7'119
Dir. Athletenkosten	1'873'050	1'777'867	95'183
Sponsoring & Hospitality	2'463'156	2'482'498	-19'342
Wettkampforganisation, Media, Ticketing	3'203'063	3'305'332	-102'269
Löhne & Helfer	2'227'000	2'190'079	36'921
Administration, Miete, Steuern, EDV	768'400	687'993	80'407
Total Aufwand	10'534'669	10'443'769	90'900

Budget 2024

	2024 Budget	2023 Effektiv	Veränderung
Ertrag	10'931'993	10'909'399	22'594
Aufwand	-10'534'669	-10'443'769	-90'900
Resultat vor CH-Athleten & LCZ	397'324	465'630	-68'306
CH-Athleten	-110'250	-167'295	57'045
Unterstützung LCZ	-540'000	-545'759	5'759
Resultat nach CH-Athleten & LCZ	-252'926	-247'424	-5'502
Innovations- und Investitionskosten	-28'600	-115'377	86'777
Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	50'000	154'667	-104'667
Gewinn / Verlust	-231'526	-208'134	-23'392

Stephan Schmidli zeigt die detaillierte Übersicht für die Kosten der Leichtathletik Halle:

LA - Halle

Projektkosten							
	Total	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Effektiv	Effektiv	Effektiv	Effektiv	Effektiv	Effektiv	Budget
Total	243'484.54	41'920.00	-	26'637.50	31'199.80	143'727.24	208'400.00
Anteil LCZ	121'832.07	20'950.00		13'418.75	15'599.70	71'863.62	104'200.00
Anteil VfG	121'652.47	20'970.00	-	13'218.75	15'600.10	71'863.62	104'200.00

Das Budget 2024 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

8. Wahlen

8.1 Wahl des Vorstand VfG/LCZ

Andreas Schwaller tritt aus dem Vorstand zurück. Nicola Spirig stellt sich für den Rest der Amtsdauer bis 2026 (nächste Gesamterneuerungswahlen) als Vorstandsmitglied zur Verfügung. Andreas Schwaller und Nicola Spirig werden für ihren wertvollen Einsatz verdankt.

Nicola Spirig wird einstimmig gewählt.

Damit setzt sich der Vorstand für die laufende Amtsdauer zusammen aus:

Vorname / Name	Funktion	Unterschriftsberechtigung
Felix Frei	Präsident	Kollektiv zu zweien
Martin Nyfeler	Vize-Präsident	Kollektiv zu zweien
Stephan Schmidli	Mitglied und Kassier	Kollektiv zu zweien
Simon Ackermann	Mitglied	Kollektiv zu zweien
Markus Eisenhut	Mitglied	Kollektiv zu zweien
Andreas Hediger	Mitglied	Kollektiv zu zweien
Christoph Joho	Mitglied	Kollektiv zu zweien
Susy Schär	Mitglied	Kollektiv zu zweien
Nicola Spirig	Mitglied	Kollektiv zu zweien

8.2 Wahl der Rechnungsprüfungskommission

Jürg Schölly tritt aus der Rechnungsprüfungskommission zurück. Felix Frei dankt ihm im Namen der gesamten VfG für seinen wertvollen Einsatz.

Rachel Berchtold wird vom Vorstand und von der RPK als Ersatz für den Rest der Amtsdauer bis 2026 vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

8.3 Wahl der unabhängigen Revisionsgesellschaft

Die Wahl der Revisionsgesellschaft findet jedes Jahr statt. Der Vorstand beantragt der GV ein weiteres Jahr die Firma PriceWaterhouseCoopers PWC mit der eingeschränkten Revision des VfG/LCZ zu betrauen.

Die Wahl wird einstimmig angenommen.

9. Anträge und Anfragen

Es sind vorgängig keine Anträge von Mitgliedern eingegangen und auch aus der Versammlung ergeben sich keine weiteren Anfragen.

10. Ehrungen / Verabschiedungen

Adrian Wyss war bis vor kurzem bei der UBS für die Leichtathletik verantwortlich und hat den UBS Kids Cup massgeblich mitgeprägt. Die VfG/LCZ dankt Adrian Wyss für seine grosse Unterstützung und sein grosses Engagement über all die Jahre.

11. Varia

Felix Frei nutzt dieses Traktandum, um den Termin der VfG/LCZ GV 2025 bekannt zu geben. Diese findet am Donnerstag, 10. April 2025, im Hotel Renaissance statt.

Zürich, 21.06.2024, für das Protokoll: Ladina Sbaiz